



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im März 2010

67. Tätigkeitsbericht der SAB : vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009. - 2010. - 12 S.

(**Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete** ◀Schweiz▶: Tätigkeitsbericht der SAB ; 204)

Deskriptoren: Berggebiete ; Berglandwirtschaft ; Jahresberichte ; Schweiz

Kommentar: Siebenundsechzigster Tätigkeitsbericht der SAB

Sign.: 5695V



Arche Noah: Sortenhandbuch 2009 und 2010 / Arche Noah : Samen & Pflanzen, Erhalterinnen & Erhalter. - Schiltern/Langenlois, 2008. - 296 S.

Deskriptoren: Saatgut ; Pflanzen ; Sorten ; Österreich ; Organisationen/Landwirtschaft ; Nachschlagewerke ; Vielfalt, biologische ; Kandidat für AgriS

Sign.: 5669V

Inhaltsangaben:

- über 600 Arten von seltenem Gemüse, Feldfrüchten, Obst, Kräutern, Wild- & Zierpflanzen
- insgesamt über 4.500 Angebote von 150 ErhalterInnen & dem ARCHE NOAH Sortenarchiv!
- Beschreibungen zu jeder Sorte
- Persönliche Erfahrungen der ErhalterInnen zu Anbau & Verwendungsmöglichkeiten



Aspekte der Rohstoffversorgung von Biogasanlagen auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen :

Rohstoffpotential, Energie- und Arbeitseinsatz und Deckungsbeitragsvergleich der Rohstoffe. - Wieselburg : Francisco Josephinum / Biomass Logistics Technology, 2006. - I, 55 S.

(Francisco Josephinum / Biomass Logistics Technology ◀Wieselburg▶: Forschungsbericht ; 50)

ISBN 978-3-902451-05-7

Deskriptoren: Biogasanlage ; Rohstoffe/Landwirtschaft ; Rohstoffe, nachwachsende ; Deckungsbeitrag ; Österreich

Sign.: 5692V

Inhaltsangaben:

Der Bericht stellt auf Basis von Erhebungen bei einer Biogasanlage mit einer Leistung von 500 kWel im Südburgenländischen Weinbaugebiet und von Literaturdaten folgende Bereiche dar:

- Potential an nachwachsenden Rohstoffen
- Energieeinsatz bei der Produktion nachwachsender Rohstoffe
- Arbeitszeitbedarf bei der Produktion nachwachsender Rohstoffe
- Vergleich der Deckungsbeiträge der als Substrat eingesetzten Kulturen.



Belarussian State Agricultural Academy ◀Minsk▶: Bulletin of the Belarussian State Agricultural Academy : no. 4 (2009). - no. 4 (2009) - Minsk, 2009. - 202 S.

Deskriptoren: Zeitschrift/Landwirtschaft ; Weißrussland

Sign.: 5680V

Der Grüne Bericht 2007 : Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Land- und Forstwirtschaft im Burgenland 2007 : [2. Teil]. - 2008. - S. 111-231

(**Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Land- und Forstwirtschaft im Burgenland ; 2007** [2. Teil])

Deskriptoren: Jahresberichte ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Agrarstatistik ; Österreich ; Burgenland

Sign.: Ser 584/2007

Beschäftigung von Arbeitnehmern in Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau. - Bonn, 2010. - 73 S. : Ill.
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1565/2010)

ISBN 978-3-8308-0865-7

Deskriptoren: Erwerbstätigkeit ; Arbeitskräfte ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Gartenbau

Sign.: Ser 57/1565

Inhaltsangaben:

Das Heft vermittelt auf leicht verständliche Weise vielfältige Kenntnisse zu Arbeitsverhältnissen im Agrarbereich. Schwerpunkte sind die unterschiedlichen Formen von Arbeitsverhältnissen, die rechtlichen Aspekte vom Beginn bis zur Beendigung eines Arbeitsvertrags und die eigentliche Vertragsgestaltung. Auch die Besonderheiten bei der Beschäftigung und Vermittlung ausländischer Arbeitskräfte werden in einem ausführlichen Kapitel behandelt. Darüber hinaus gibt es viele Tipps zu Stellenausschreibung und Vorstellungsgespräch und zur Führung von Mitarbeitern. Eine wichtige Informationsquelle für alle Betriebsleiter, die bereits Mitarbeiter beschäftigen oder in naher Zukunft eine Einstellung planen.



Boden- und Gewässerschutz in der Landwirtschaft : Bericht 2. umweltökologisches Symposium ... 2010 am LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2010. - 125 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-41-8 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Bodenschutz/Landwirtschaft ; Gewässerschutz ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 5675V



Böttger, Klaus-Peter: Basiskennntnis Bibliothek : eine Fachkunde für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek. - 4., völlig Neubearb. Aufl. - Bad Honnef : Bock + Herchen, 2009. - 312 S.

(Bibliothek und Gesellschaft)

ISBN 978-3-88347-229-4

Deskriptoren: Bibliotheken ; Buch ; Katalogisierung ; Dokumentation ; Lehrbücher ; Bibliothekausbildung ; Berufe/Ausbildung ; Auskunftsdienst ; Informationskompetenz ; Bibliographien ; Nachschlagewerke ; Bibliotheken/Netzwerke

Kommentar: bibliothekarisches Basiswissen, bibliothekarisches Grundwissen, Bibliothek, FAMI, bibliothekarische Grundkenntnisse, Basiskenntnisse

Sign.: 5666V

Inhaltsangaben:

Klaus-Peter Böttger legt mit der "Basiskennntnis Bibliothek" diesmal als Alleinautor 14 Jahre nach der letzten noch für Assistenten an Bibliotheken gedachten 3. Auflage ein Fachbuch für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) der Fachrichtung Bibliothek vor.



Breyer-Poch, Katharina; Schaffner, Verena: RDA - Resource Description and Access : aktueller Stand und weitere Katalogisierungsversuche. - : Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare / Kommission für Nominalkatalogisierung, 2009. - 25 S.

Deskriptoren: Katalogisierung ; Austauschformat ; Wissenschaftliche Bibliothek

Sign.: 5687V



Burtscher, Sonja: Management and leadership in community gardens : two initiatives in Greater Christchurch, New Zealand. - Wien, 2010. - 24 Bl.

(Universität für Bodenkultur «Wien» / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-47-2010)

Deskriptoren: Öffentliches Gut ; Gartengestaltung ; Neuseeland

Sign.: 5696V

Inhaltsangaben:

In an increasingly urbanised world, significant land-use changes, environmental degradation, changes of

society and lifestyles can be evidenced. Community gardens are examples for important, subsistent agricultural assets to a sustainable city development. They carry the potential to meet multiple needs of the dwellers such as community based natural resources management, local food supply, social (re)development, etc. This action research is particularly concerned with two different community gardens in the urban area of Greater Christchurch, New Zealand, in order to provide understanding of interrelations between leadership performance, management practice and social, environmental, cultural and economic "effectiveness" of community gardens on a community level in urban environments. Findings argue that leadership and management affect interrelationships in multiple ways within a local community. A detailed investigation of different leadership concepts and management performances and group dynamics was undertaken that highlight the importance of a strategic organisation of these local initiatives. "Effective" leadership that reacts according to the community garden community is essential for making community gardens relevant to its users, and with its implications on a wider social and physical urban environment.



Calculations of emissions from German agriculture : National Emission Inventory Report (NIR) 2010 for 2008 = Berechnung der Emissionen aus der deutschen Landwirtschaft - Nationaler Emissionsbericht (NIR) 2010 für 2008. - Braunschweig : Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2010. - 428 S. + CD

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 334)

ISBN 978-3-86576-060-9

Deskriptoren: Emissionen ; Luftverschmutzung ; Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Deutschland

Sign.: 5697V



Chen, Qiuzhen; Sumelius, John; Arovuori, Kyösti: The evolution of policies for multifunctional agriculture and rural areas in China and Finland. - 2009. - [4] Bl.

Aufsätze

Deskriptoren: Landwirtschaft,multifunktionelle ; China ; Finnland

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Based on interpretations of policies concerning elements of multifunctionality of agriculture and rural areas (MFA) in China and Finland (representing the EU), we apply a timetable to illustrate the evolution of these policies in the past twenty years. It can be concluded that in terms of the three elements of MFA, namely, food security, food safety and animal welfare, there are clear differences in the time and frequency of the corresponding policies implemented or amended in China and Finland. On the other hand, for environmental protection and rural viability, the relevant policies have been addressed and renewed following a similar timetable in both countries. A number of reasons for the difference in implementations relating to economic development, the supply of food products, the demand for environmental services, income level and values, and policy-making structures are given.



Dirksen, Anne: Versicherungen in der Landwirtschaft : Stand: 1. Juli 2009. - Bonn, 2009. - 69 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1188/2009)

ISBN 978-3-8308-0859-6

Deskriptoren: Versicherungen/Landwirtschaft

Sign.: Ser 57/1188

Inhaltsangaben:

Sicherheit rundum, das versprechen viele Versicherungen. Sicherheit aber ist teuer, daher muss nicht alles sinnvoll sein, was möglich ist. Das aid-Heft zeigt, was in landwirtschaftlichen Betrieben und für die dort Arbeitenden notwendig ist. Wer die Risiken und die finanziellen Folgen richtig beurteilen möchte, muss seinen Bedarf kennen und die entsprechenden Angebote der Versicherungsunternehmen. Ein kompliziertes Unterfangen, weil sich die Bedingungen im persönlichen und betrieblichen Bereich ständig ändern. Das Heft informiert kurz und kompakt über die wichtigsten Personen- und Sachversicherungen, gibt einen Überblick über Vertragsformen und -inhalte und enthält eine Vielzahl von Beispielrechnungen und Übersichtstabellen.

Einkommensermittlung für den Grünen Bericht : Methodenbeschreibung : Version 2009 :
Einkommensermittlung Anhang. - Version 2009 - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - getr. Zählung
Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Agrarberichte ; Österreich ; Methoden ;
Betriebswirtschaftslehre/Landwirtschaft

Sign.: 5676V

Inhaltsangaben:

Diese Broschüre mit Anhang beschreibt, wie die Daten der freiwillig buchführenden Betriebe für die Darstellung der Einkommen im Grünen Bericht aufbereitet werden. Sie ermöglicht eine Nachvollziehbarkeit der Einkommensergebnisse und macht die verwendeten Kennzahlen international vergleichbar.

A GVE-Tabelle

B Lohnansatz und Richtpreise für die Bewertung von pflanzlichen Produkten und Tieren

C Kontenplan

D Mittlere Abschreibungsdauer von Maschinen

E Pauschalkostensätze für Gebäude

F Betriebswirtschaftlicher Jahresabschluss

G Standarddeckungsbeiträge

H Definition der Kennzahlen

I Streuungsplan



Endogenous factors stimulating rural development. - Warsaw : Polish Academy of Sciences ◀Warsaw▶ / Institute of Agricultural and Food Economics, 2006. - 226 S.

(Rural areas and development ; 4)

ISBN 978-83-89666-60-4

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; Programme

Sign.: 5677V



Energie für's Klima: Notbremse für den Klimawandel!. - Hollabrunn : Amt der Niederöstr. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung / Krems : Amt der Niederöstr. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung, 2010. - 31 S. : Ill.

(Leben in Stadt und Land ; Frühjahr 2010)

Deskriptoren: Klimawandel ; Energiewirtschaft/Alternativen

Sign.: 5701V



Floto-Stammen, Sonja: Allergierisiko? : so können Eltern vorbeugen. - Bonn, 2009. - 49 S. : Ill.
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1482/2009)

ISBN 978-3-8308-0864-0

Deskriptoren: Ernährung ; Allergien ; Kind

Sign.: Ser 57/1482

Inhaltsangaben:

Gute Nachrichten für (werdende) Eltern: In diesem Heft erfahren sie, wie sie zur Vorbeugung von Allergien bei ihrem Kind beitragen können. Mit Hilfe eines Fragenkatalogs lässt sich zudem das Allergierisiko des Kindes überprüfen. Eltern sollten ihr Kind dabei unterstützen, eigene Schutzfaktoren aufzubauen und gleichzeitig allergiefördernde Umweltfaktoren meiden. Das Heft zeigt, welche wenigen und einfachen Maßnahmen effektiv vor Allergien schützen. Falls trotz guter Vorbereitung Allergien auftreten, - einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht - dann entwickeln sie sich oft später und meist weniger heftig. Wie es in diesem Fall weitergeht, zeigt das Heft ebenfalls und erläutert, wo sich Eltern informieren können und Unterstützung finden.

Gazzarin, Christian; Vögeli, Gregor Albisser: Maschinenkosten 2009 : Mit Kostenansätzen für Gebäudeteile und mechanische Einrichtungen : Teil 1: Kostenelemente und Entschädigungsansätze für die Benützung von Landmaschinen. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. ART, 2009. - S. [1]-48 (Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte ; 717/2009)
Deskriptoren: Landmaschinen ; Gebäude/Landwirtschaft ; Kosten ; Schweiz
Sign.: Per 358



Globalisation and agricultural landscapes : change patterns and policy trends in developed countries. - Cambridge [u.a.] : Cambridge Univ. Press, 2010. - XV, 275 S. (Cambridge studies in landscape ecology)
ISBN 978-0-521-51789-8
Deskriptoren: Agrargeographie ; Landwirtschaft und Landschaftspflege ; Globalisierung ; Entwicklungsländer
Sign.: 5700V

Inhaltsangaben:

Whilst agricultural landscapes are products of the local ecosystem and community in which they are situated, they are becoming increasingly affected by the same global issues, and are converging under the dynamics of globalisation. Combining landscape ecological research and an examination of relevant public policy, this book investigates the dynamic relationship between agricultural landscapes and the global change processes, such as urbanisation, by which they are being transformed. Landscape change is analysed in the context of biophysical patterns, market dynamics, and specific public policy frameworks, through a series of case studies from different OECD countries spanning Europe, Asia Pacific and North America. Particular emphasis is placed upon the way that landscapes are changing under differing policies of agricultural subsidy including the EU Common Agricultural Policy. This is an ideal resource for graduate students and researchers in landscape ecology and agriculture as well as policy analysts working in the agricultural sector.



Gruber, Waldemar: Biogasanlagen in der Landwirtschaft : Stand: November 2009. - 5., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2009. - 59 S. : Ill. (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1453/2009)
ISBN 978-3-8308-0856-5
Deskriptoren: Biogas ; Landwirtschaft ; Biogasanlage
Sign.: Ser 57/1453

Inhaltsangaben:

Das Heft vermittelt die zentralen Planungskriterien und Anlagenkonzepte für Biogasanlagen, erläutert die biologischen Grundlagen der Gaserzeugung und nennt die wichtigsten Prozessgrößen. Besonders ausführlich wird der neuste Stand der Anlagentechnik erklärt, vom Substratlager über die Einbringsysteme bis zur eigentlichen Verstromung. Eine immer größere Rolle spielen auch die rechtlichen Fragen und die Kalkulationen zur Wirtschaftlichkeit, die ausführlich behandelt werden. Zahlreiche Links und Literaturhinweise helfen bei der Suche nach weiteren Informationen. Das umfangreiche und zugleich kompakte Wissen macht das Heft zu einem unentbehrlichen Helfer für Landwirte, Berater und Unternehmer, die mit Biogasanlagen ihr Geld verdienen.



Halbzeitevaluierung des ländlichen Entwicklungsplans : Abschlussbericht zum Projekt AW/144/02 = Mid-term evaluation of the rural development programme. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, o.J.. - 23 S. (Bundesanstalt für Agrarwirtschaft «Wien»: Forschungsprojekt der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft ; AW/144/02)
Deskriptoren: Entwicklung,ländliche/Agrarprogramme/Evaluierung ; Agrarmarktordnung/EU/Bewertung ; Österreich
Sign.: 5679V

Hansen, Heiko: Regionale Verteilungswirkungen der Europäischen Agrarpolitik : theoretische Überlegungen und empirische Evidenz. - Göttingen : Cuvillier, 2009. - VI, 215 S.

(Gießen, Univ., Diss. ; 2008)

ISBN 978-3-86955-105-0

Deskriptoren: Verteilungspolitik ; Regionalismus ; Agrarpolitik/EU ; Agrarförderung

Sign.: 5689V

Inhaltsangaben:

Die regionalen Verteilungswirkungen der EU-Agrarstützung sind im Laufe der Zeit zu einem zentralen Thema der (agrar-) politischen und wissenschaftlichen Diskussion geworden. Als ein wesentlicher Grund hierfür ist die wachsende Bedeutung der wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion als Politikbereich der EU aufzuführen. Zwar finden in der ökonomischen Literatur die Wirkungszusammenhänge zwischen der finanziellen Unterstützung des Agrarsektors und regionalen Einkommensdisparitäten gerade in der jüngeren Vergangenheit verstärkt Beachtung, allerdings sind bestimmte Aspekte noch immer kaum untersucht. Die vorliegende Arbeit versucht, diese Forschungslücke durch qualitative und quantitative Analysen weiter zu schließen. Nach einer kurzen Einführung wird zunächst die zeitliche Entwicklung der EU-Agrarstützung dargestellt und eine Wirkungsanalyse präsentiert. Anschließend wird der Zusammenhang zwischen den EU-Agrarreformen und der Faktoreinsatzmenge betrachtet. Hierzu werden auf der Basis von Statistiken der Regionalen Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder (R-LGR) verfahrensspezifische Vorleistungskoeffizienten geschätzt. Die empirischen Berechnungen zum Ausmaß der agrarpolitischen Begünstigung bzw. Belastung von Regionen konzentrieren sich auf die Bundesrepublik Deutschland. Dabei werden zwei räumliche Aggregationsebenen unterschieden: zum einen die Bundesländer (NUTS 1-Ebene) und zum anderen die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte (NUTS 3-Ebene). Der betrachtete Zeitraum erstreckt sich hauptsächlich auf die Jahre von 1991 bis 2004, in denen es zu erheblichen Anpassungen der agrarpolitischen Instrumente der EU kam. Dort wo es die Datengrundlage zuließ, sind ebenfalls die Jahre ab 1979 bzw. 1986 mit erfasst.



Hesse, Joachim W.: Lebensmittelsicherheit und Umweltschutz aus Sicht landwirtschaftlicher Unternehmen : Entwicklung eines Informations- und Steuerungssystems zur Wettbewerbsstärkung der Primärproduktion. - 2008. - 204 S.

(Gießen, Univ., Diss. ; 2008)

Deskriptoren: Nahrungsmittel/Sicherheit ; Naturschutz und Landwirtschaft ; Informationssysteme ; Wettbewerb/Landwirtschaft

Sign.: 5690V

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Arbeit greift ein agrar- und verbraucherpolitisch höchst interessantes Thema auf. Es geht um die Wünsche der Verbraucher nach qualitativ hochwertigen und sicheren Nahrungsmitteln und die Frage, wie landwirtschaftliche Unternehmen von der umfangreichen Rechtsetzung durch staatliche Stellen und von Aufgaben durch Qualitätssicherungssysteme der Privatwirtschaft betroffen sind und wie sie darauf reagieren sollen. Von Seiten der Landwirtschaft wird dabei insbesondere der hohe Bürokratieaufwand in Form von Zusatzkosten und Arbeitszeit beklagt, der durch überzogene Rechtsetzung und Qualitätsstandards entsteht und somit die Wettbewerbsfähigkeit schwächt. Andererseits ist es unstrittig, dass Verbraucher ein berechtigtes Interesse an qualitativ hochwertigen und sicheren Nahrungsmitteln sowie an der Rückverfolgbarkeit bis zur Primärproduktion haben und dies auch eindeutig wohlfahrtserhöhend ist, wenn es mit geeigneten Mitteln umgesetzt wird.



Indinger, Andreas; Katzenschlager, Marion: Energieforschungserhebung 2008 : Ausgaben der öffentlichen Hand in Österreich : Erhebung für die IEA. - Wien : Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 2009. - IV, 182 S.

(Berichte aus Energie- und Umweltforschung ; 36/2009)

(Nachhaltig wirtschaften)

Deskriptoren: Energiewirtschaft ; Ausgaben ; Erhebungen ; Österreich

Sign.: 5668V

Inhaltsangaben:

Die Internationale Energieagentur (IEA) betont im neuesten "World Energy Outlook 2009" die Notwendigkeit, zukünftig verstärkt in grüne Technologien zu investieren. Aufgrund der Problematik um den

Klimawandel und die Versorgungssicherheit sind maßgebliche Änderungen und Investitionen im Energiesektor erforderlich. Forschung und Entwicklung spielen dabei ebenso eine zentrale Rolle wie effiziente Markteinführungsstrategien innovativer Technologien. Die nationalen Energieforschungsausgaben der öffentlichen Hand werden jährlich in allen Mitgliedsländern der IEA detailliert erhoben. Sie sind ein wichtiges Instrument, die Entwicklungen im Bereich der Energietechnologien zu verfolgen und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Im Erhebungsjahr 2008 konnten die öffentlichen Forschungsausgaben auf über 70 Mio € gesteigert werden. Besonderen Stellenwert - mehr als zwei Drittel der Ausgaben - haben dabei die Themen Erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz. Mit einem Anteil von 75% sind Ausgaben für angewandte Forschung dominierend. In der EU wurde durch den Strategic Energy Plan (SET-Plan) maßgebliche Steigerungen der nationalen und europäischen Energieforschungsbudgets als Ziel festgeschrieben. Ich setze mich dafür ein, dass Österreich seine jährlichen Forschungsausgaben in diesem Bereich weiter steigert, um seine technologische Vorreiterposition zu halten und die angestrebten Klima- und Energieziele zu erreichen. Grüne Technologien sind ein Schwerpunkt meines Ressorts, den ich auch in die "FTI-Strategie des Bundes" und die "Energierategie Österreich" einbringen werde.



Ist die Landwirtschaft Vorarlbergs auf einem guten Weg? : Ergebnisse aus der Evaluierung des Agrarfördersystems eines Bundeslandes : 43. AWI-Seminar. - Wien : Bundesanst. für Agrarwirtschaft (AWI), 2010. - 99 S.

Deskriptoren: Agrarförderung ; Evaluierung ; Vorarlberg ; Österreich ; Tagungen

Sign.: 5673V



Katzmayr, Michael: Quellenproblematik im Internet : Qualitätsbewertung von Webressourcen : Seminar "Wege zur Informationskompetenz" BG BRG Wk BRG Haizingergasse 11. Dezember 2007. - 2007. - 32 S.

Deskriptoren: Internet ; World Wide Web ; Qualität/Kontrolle ; Urheberrecht/Neue Medien ; Suchmaschine ; Plagiat ; Informationskompetenz

Kommentar: Phishing, Hoax, Spams, Plagiate, Zitieren, Zitate, Internetzitate, Google, Wikipedia, Internetquellen
Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber



Kirner, Leopold: Bergbauernbetriebe und Betriebe im benachteiligten Gebiet in Oberösterreich : Entwicklungen und ökonomische Perspektiven. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2010. - 61 S. (Agrarpolitische Arbeitsbeihilfe ; 33)

Deskriptoren: Berggebiete ; Entwicklungsgebiete ; Agrarförderung ; Rentabilität/Landwirtschaft ; Oberösterreich ; Österreich

Sign.: 5672V

Inhaltsangaben:

Betriebe in benachteiligten Regionen produzieren zu höheren Kosten als jene ohne natürliche Standortnachteile. Die kürzere Vegetationsperiode, die ungünstige Topographie und die schlechteren Verkehrsanbindungen sind dafür hauptsächlich verantwortlich. Die Agrarpolitik in Österreich bzw. in Oberösterreich versuchte seit den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts mit Hilfe von Förderprogrammen diese Benachteiligungen auszugleichen. Die finanziellen Mittel für benachteiligte Regionen und Betriebe wurden seit deren Einführung laufend mit dem Ziel erhöht, einen Ausgleich der Wettbewerbsfähigkeit zwischen den Betrieben unterschiedlicher Standorte zu gewährleisten. Die Studie der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Auftrag der Oö. Landesregierung sollte die bisherigen Aktivitäten der Agrarpolitik für Bergbauernbetriebe evaluieren und mögliche Entwicklungen für die Zukunft der Berglandwirtschaft in Oberösterreich analysieren. Die wichtigsten Ergebnisse fasst der vorliegende Beitrag zusammen

Die vorliegende Studie analysiert zum einen die Rentabilität und Stabilität der Bergbauernbetriebe und benachteiligten Betriebe in Oberösterreich vor und nach dem EU-Beitritt. Zum anderen werden Auswirkungen künftiger Maßnahmen der Agrarpolitik auf diese Betriebe untersucht. Im Speziellen wird auf die Wettbewerbsfähigkeit der Milchproduktion im oberösterreichischen Berggebiet unter geänderten Rahmenbedingungen eingegangen.

Kirner, Leopold: Entwicklungen in der Milchvieh- und Rinderhaltung in Österreich unter geänderten Rahmenbedingungen : Chancen und Risiken : Wintertagung 2010 - Grünland- und Viehwirtschaft in Aigen im Ennstal... 2010. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2010. - [ca. 10] Bl.

Deskriptoren: Milchrind/Tierhaltung ; Tierhaltung/Rind ; Agrarreform ; Österreich ; Tagungen

Sign.: 5678V



Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung : Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften ; 46 Tabellen. - Berlin [u.a.] : Springer, 1999. - XVI, 246 S.

CD-ROM in Archiv 3 - Bibliothek

ISBN 978-3-540-65044-7

Deskriptoren: Landschaftsplanung ; Landschaftsschutz ; Naturschutz ; Agrargeographie

Sign.: 5671V

Inhaltsangaben:

Das Buch ist ein Beitrag zur quantitativen Darstellung von Umweltqualitäten im Landschaftsmaßstab und zur ökologisch-ökonomischen Bewertung von Szenarien. Obwohl am Beispiel der Landwirtschaft durchgeführt, sind die Methoden ohne weiteres auf andere Flächennutzungen anwendbar. Dem Maßstab entsprechend werden Datenerhebungen vor Ort durch Regelwerke zur Interpretation vorhandener Daten ersetzt. Diese werden flächenscharf mit einer Auflösung von 50m x 50m wiedergegeben. Themen sind Nährstofftransport durch Erosion, Stickstoffauswaschung, Vegetationsveränderungen durch Eutrophierung, Überlebensfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe. Die ökologisch-ökonomischen Konsequenzen von drei Szenarien (Flächenentzug, Verteuerung von Betriebsmitteln, Umstellung der Bewirtschaftung) werden diskutiert und mit Hilfe der beiliegenden CD visualisiert.



Landwirtschaftskammer für Oberösterreich: Tätigkeitsbericht 2009 / Landwirtschaftskammer für Oberösterreich. - 2010. - 60 S.

(Landwirtschaftskammer für Oberösterreich: Tätigkeitsbericht ... ; 2009)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Österreich ; Oberösterreich ; Landwirtschaftskammern

Sign.: Ser 148/2009



Local food and renewable energy as emerging new alternatives of rural sustainability in Finland. - 2009. - S. 113-124

Aufsätze

Deskriptoren: Energiewirtschaft/Alternativen ; Nachhaltigkeit ; Nahrungsmittelindustrie ; Finnland

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

The rurality of small Northern countries such as Finland has traditionally been based on family farm practices. However, rural sustainability is polarizing between the large-scale industrial agriculture and the more regional and multifunctional small-scale specialisations. This paper addresses small-scale entrepreneurship which aims at enhancing sustainable livelihood and sustainable development on farms. We identify two main lines of pioneering rural entrepreneurship in Finland, local food and renewable energy. Firstly, it is asked what kind of barriers and development targets these new productions are expected to have. Secondly, to what extent do they reflect real transformation as described particularly by the multifunctionality and ecological modernisation thinking? The two empirical case studies were carried out in Central Finland. We find that individual farms begin to identify the importance of mutual networking while establishing new businesses meeting the sustainability criteria. This certainly indicates social transformation. However, we also conclude that farmers in Central Finland seldom go for radical alternative productions imitating strong ecological modernisation.



Meiberger, Eva: Erwerbskombination zur Existenzsicherung bäuerlicher Unternehmen : eine soziologische Untersuchung im Land Salzburg. - 2009. - 22 S.

Deskriptoren: Nebenerwerb ; Landwirt ; Agrarsoziologie ; Österreich ; Salzburg

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Die klein strukturierte Landwirtschaft Salzburgs wäre ohne Erwerbskombinationen kaum lebensfähig. Zu- und Nebenerwerb sind geläufig. Mit der Diversifikation jedoch greift man nun auf ein altes Modell zurück und aktualisiert es, um damit selbständige Unternehmen zu ermöglichen. Solche Vollerwerbsbetriebe, die dies durch Kombination mit landwirtschaftsnahen Betriebsteilen geworden oder geblieben sind, sind Gegenstand der vorliegenden Untersuchung - aus der Sicht der Bäuerinnen und Bauern. Der Zeitrahmen der kurzen Analyse der Probleme betrifft die Nachkriegszeit bis in die Gegenwart, da die Auswirkungen andauern. Beim empirischen Teil der Untersuchung wird der Zeitraum seit dem Beitritt Österreichs zur EU und der Wirksamkeit der VO(EG) Nr. 1257/99 (Entwicklung des ländlichen Raums) betrachtet - bis 2005 (empirische Datenerhebung), bzw. in Teilen aktualisiert. Die räumliche Abgrenzung betrifft das Bundesland Salzburg als zentrales österreichisches Gebiet mit überwiegend Grünland- und Milchwirtschaft. Die Untersuchungsregion wurde in drei geschlossene Untergebiete unterteilt:

A) Lungau: Gebirgsregion und Beckenlandschaft mit radialen Seitentälern über 1.000 m, die Gehöfte reichen bis 1.300 - 1.400 Meter Seehöhe

B) Pinzgau und Pongau: das Gebiet der Hohen Tauern und der Kalkhochalpen

C) Tennen- und Flachgau: das Alpenvorland und der nördliche Alpenrand.



Müller, Adrian: Benefits of organic agriculture as a climate change adaptation and mitigation strategy in developing countries. - 2009. - 15 S.

Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft ; Entwicklungsländer

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Organic agriculture, as an adaptation strategy to climate change and variability, is a concrete and promising option for rural communities and has additional potential as a mitigation strategy. This article is a short review of this topic. Adaptation and mitigation based on organic agriculture can build on well-established practice because organic agriculture is a sustainable livelihood strategy with decades of use in several climate zones and under a wide range of specific local conditions. The financial requirements of organic agriculture as an adaptation or mitigation strategy are low. Further research is needed on yields in organic agriculture and its mitigation and sequestration potential. Other critical points are information provision and institutional structures such as market access.



Müller, Adrian; Davis, Joan S.: Reducing global warming : the potential of organic agriculture : policy brief. - 2009. - [2] Bl.

Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Der Öko-Landbau verfolgt mehrere Ziele gleichzeitig: Bäuerliches Einkommen verbessern, Erträge erhöhen, Umweltschäden vermeiden, Biodiversität fördern, attraktive Landschaften pflegen, Tiere artgerecht halten und gute Lebensmittel erzeugen. Im Sport wird ein Zehnkämpfer immer von einem Sprinter im Rennen geschlagen. Es wäre deshalb falsch, den Wert des Öko-Landbaus nur aufgrund einzelner Leistungen zu beurteilen. Multifunktionalität ist eine wichtige Qualität jeder zukünftigen Landwirtschaft, und hier schneidet der biologische Landbau sehr gut ab. Aber auch in Sachen Klimaschutz braucht er den Vergleich nicht zu scheuen, wie der folgende Beitrag auf der Basis zahlreicher Untersuchungen nachweisen kann. Ökologische Landwirtschaft erweist sich gegenüber anderen Anbausystemen als eine ressourcenschonende und klimafreundliche Alternative, die es weiter zu entwickeln gilt.



Müller, Birgit: Agrar-Umwelt-Maßnahmen : ihre Evaluierung und ein Weg zum institutionellen Wandel ; dargestellt am Beispiel Deutschlands. - 2009. - Getr. Zählung (Göttingen, Univ., Diss. ; 2009)

Deskriptoren: Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik/Agrarprogramme ; Evaluierung ; Deutschland
Sign.: 5693V

Inhaltsangaben:

Im Rahmen dieser Arbeit wurden die derzeit in Deutschland umgesetzten AUM diskutiert und in einen neuen Umsetzungsdiskurs gestellt. Dabei versteht man AUM als Maßnahmen, die Landwirte freiwillig umsetzen, um einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft zu leisten. Um die Kulturlandschaft umweltgerechter zu bewirtschaften, entstehen dem Landwirt in der Regel Einkommensnachteile, die über die Honorierung der AUM ausgeglichen werden sollen. Wie allerdings im ersten Kapitel dargestellt wurde, bestehen innerhalb der Umsetzung wesentliche Kritikpunkte. Zum einen sind die derzeitigen AUM gesellschaftlich nicht akzeptiert, zum anderen ökologisch ineffektiv und ökonomisch ineffizient. Derzeit werden den Landwirten, die an AUM partizipieren möchten, starke Handlungsrestriktionen auferlegt, die die individuelle Betriebsstruktur viel zu wenig berücksichtigen. Die aktuellen AUM der deutschen Länder sind zu einem großen Anteil auf der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche eines Bundeslandes anwendbar, wodurch regionale Besonderheiten unbeachtet bleiben. Weiterhin werden innerhalb eines Bundeslandes für jede AUM einheitliche Prämien bezahlt. Diese sind in manchen Gebieten eines Bundeslandes entweder viel zu hoch, so dass Mitnahmeeffekte entstehen, oder viel zu niedrig, wodurch die Bereitschaft zur Teilnahme folglich sinkt. Diesen grundlegenden Kritikpunkten wurden im zweiten Kapitel vier neue, innovative Umsetzungskomponenten entgegen gestellt und theoretisch aufgearbeitet. Zu den innovativen Komponenten zählen die Partizipation, die Regionalisierung, die Ergebnisorientierung und das Ausschreibungsverfahren.



National Academy of Sciences of Belarus «Minsk»: Proceedings of the National Academy of Sciences of Belarus : agrarian series : No. 4 (2009). - No. 4 (2009) - Minsk, 2009. - 127 S.

ISSN 1817-7204

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Weißrussland

Sign.: 5681V



Niggli, Urs; Fließbach, Andreas: Gut fürs Klima? : ökologische und konventionelle Landwirtschaft im Vergleich. - 2009. - [4] Bl.

Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft ; Konventionelle Landwirtschaft ; Systemvergleiche

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Der Öko-Landbau verfolgt mehrere Ziele gleichzeitig: Bäuerliches Einkommen verbessern, Erträge erhöhen, Umweltschäden vermeiden, Biodiversität fördern, attraktive Landschaften pflegen, Tiere artgerecht halten und gute Lebensmittel erzeugen. Im Sport wird ein Zehnkämpfer immer von einem Sprinter im Rennen geschlagen. Es wäre deshalb falsch, den Wert des Öko-Landbaus nur aufgrund einzelner Leistungen zu beurteilen. Multifunktionalität ist eine wichtige Qualität jeder zukünftigen Landwirtschaft, und hier schneidet der biologische Landbau sehr gut ab. Aber auch in Sachen Klimaschutz braucht er den Vergleich nicht zu scheuen, wie der folgende Beitrag auf der Basis zahlreicher Untersuchungen nachweisen kann. Ökologische Landwirtschaft erweist sich gegenüber anderen Anbausystemen als eine ressourcenschonende und klimafreundliche Alternative, die es weiter zu entwickeln gilt.



Organic farming policy development in the EU : what can multi-stakeholders processes contribute?. - 2009. - S. [1]-8

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Agrarpolitik/EU

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

This paper discusses if and how multi-stakeholder involvement can make a worthwhile contribution to the development of agricultural policy in the enlarged EU, using the example of organic farming. A methodological approach to policy design and learning developed and implemented during the design phase for national implementations strategies of the Rural Development Plans in 11 European countries is

introduced. Examples of results obtained by this methodology are presented. Conclusions for the design of future bottom-up policy development processes are drawn.



Pfingstner, Hubert: Arbeitsprogramm 2010. - 2010. - 50 S.
(Bundesanstalt für Agrarwirtschaft «Wien»: Arbeitsprogramm ... ; 2010)
Deskriptoren: Planung ; Österreich ; Institute ; Agrarwirtschaft
Kommentar: Arbeitsprogramm der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
Sign.: Ser 502A/2010



Pierre, Geneviève: The biodiesel produced by farmers at a local scale using a traditional procedure : what kind of territorial construction for an agro-environmental project in social economy?. - 2009. - [5] Bl.

Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Nachhaltigkeit ; Umweltschutz und Landwirtschaft

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Recently, in France, some farmers have decided to develop traditional farm biofuels, through the production of pure oleaginous oil. This production requires the acquisition of small colza and sunflower oil presses, which gives rise to the pooling of resources between farmers in local cooperatives (the CUMA). This type of structure reveals a will to privilege agricultural autonomy rather than increasing production. It plays a large part in social economy or non profit projects. This local and traditional procedure, largely disconnected from the industrial oilseed rape production, is carried out, in the north west of France, by cattle breeders who try to produce their own farm oilcakes and save energy. There is no need to devote much land to the production of colza to reach their objectives and they are not in competition with the biofuel industry. These local projects are based on the principles of co-construction between the farmers, the CUMA movement and the agricultural organizations and institutions. We must define the reality and explore the significance of the co-construction process in these agro-environmental and territorial projects.



Policies supporting organic food and farming in the EU : assessment and development by stakeholders in 11 European countries. - 2009. - S. 214-227

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Agrarpolitik/EU ; Biologische Landwirtschaft/Nahrungsmittel ; EU-Länder

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

There is no single 'best way' of policy development. Bottom-up approaches to policy design and a broad debate among stakeholders facilitate policy learning and innovation. A novel approach of a bottom-up policy design process involving stakeholders is introduced.

The first results obtained by implementing this methodology

are presented. The outcomes of a large international effort for a development of policies for organic food and farming, which took place in May 2004 in Europe, are analyzed: the synthesized results from 11 European countries (AT, CH, CZ, DE, DK, EE, GB, HU, IT, PL, SI) on the current situation of policies related to the organic food market in Europe are highlighted and policy recommendations for the development of the organic food and farming sector are formulated.

Specifically, strengths, weaknesses, opportunities, and threats of policies related to the organic food market are identified and policy instruments used to address these aspects are developed.



Pufahl, Andrea: Empirische Wirkungsanalyse direkter Transferzahlungen : am Beispiel von Agrarumweltmaßnahmen und der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete. - 2009. - Getr. Zählung (Göttingen, Univ., Diss. ; 2009)

Deskriptoren: Direktzahlungen ; Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik/Agrarprogramme ; Entwicklungsgebiete ; Ausgleichszahlungen ; EU-Agrarreform

Sign.: 5691V

Inhaltsangaben:

Mit dem Voranschreiten der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) gewinnen um-weltorientierte, direkte Transferzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe zunehmend an Bedeutung. Als Beispiel seien Zahlungen im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen genannt. Vor dem Hintergrund dieser politischen Entwicklung stellt sich die Frage, ob umweltorientierte Transferzahlungen, neben den gewünschten Umweltwirkungen, auch unerwünschte Nebenwirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion und den betrieblichen Faktoreinsatz haben. Sollte dies der Fall sein, so wären umweltorientierte Transferzahlungen nicht als produktions- und damit handelsneutral einzuordnen.

In der vorliegenden Arbeit werden die einzelbetrieblichen Effekte zweier agrarpolitischer Programme (Agrarumweltmaßnahmen, Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete) auf den betrieblichen Faktoreinsatz (Boden, Arbeit, Kapital, Vieh, Pflanzenschutz- und Düngemittel) sowie die Produktion (Umsatz) untersucht. Die Analyse basiert auf einer nicht repräsentativen Stichprobe mit über 20.000 buchführenden Betrieben in Deutschland, für die Beobachtungen im Zeitraum von 2000 bis 2005 vorliegen. Für die empirische Analyse werden ein semi-parametrischer Matching-Ansatz (Propensity Score Matching) sowie verschiedene parametrische Regressionsmodelle für Paneldaten (gepooltes Modell, Fixed-Effekt-Modell, GMM-Modelle) genutzt. Anhand der Anwendung diese Methoden lassen sich deren Vor- und Nachteile für die mikroökonomische Wirkungsanalyse agrarpoliti-scher Maßnahmen verdeutlichen.



Regional climate change and adaptation : the Alps facing the challenge of changing water resources. - Luxemburg : Office for Official Publ. of the Europ. Communities, 2009. - 143 S.

(European Environment Agency: EEA report ; 8)

ISBN 978-92-9213-006-0

Deskriptoren: Klimawandel ; Anpassungsreaktion ; Wasserversorgung ; Alpen

Sign.: 5698V

Inhaltsangaben:

Spanning the centre of continental Europe, the Alps play a crucial role in accumulating and supplying water to the continent. Recognised as the 'water towers of Europe', the mountains host most of the headwaters of the rivers Danube, Rhine, Po and Rhone; as such, they deliver vital ecosystem services both within and beyond the region, underpinning social and economic wellbeing in vast lowland areas. Troublingly, the alpine climate has changed significantly during the past century, with temperatures increasing more than twice the global average. This makes alpine mountains especially vulnerable to changes in the hydrological cycle and decreases in snow and glacier cover, which are already occurring. Global climate change threatens to continue altering the alpine hydrological system drastically. Projected changes in precipitation, snow-cover patterns and glacier storage will further alter runoff regimes, leading to more droughts in summer, floods and landslides in winter and higher inter-annual variability.



Renner, Jens: Don't be evil : wie wir Google nutzen und wie Google uns nutzt : Deutschland - Land der Ideen, TFH Wildau ... 2007. - : Renner, Jens, 2007. - 46 S.

Deskriptoren: Informationsmanagement ; Dokumentation/Methoden ; Suchmaschine

Kommentar: Suchmaschinen

Sign.: 5686V



Retzlaff, Eric: Open Access : Chance oder Risiko für OPLs ?. - : Zentrum f. Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), 2010. - 12 Bl.

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Verfasser ; Open Access ; Deutschland ; Einpersonen-Bibliothek ; Tagungen

Kommentar: Leipziger Bibliothekskongress 2010

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber



Revista Mexicana de ciencias pecuarias. - Mexico, D.F. : Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias, 2010. - XII, 83 S.
(Revista Mexicana de ciencias pecuarias ; 1,1/2010)
früher u.d.T.: Técnica pecuaria en México
Deskriptoren: Produktion, tierische ; Mexiko
Sign.: 5699V



Scharmer, Claus Otto: Theorie U - Von der Zukunft her führen : [presencing als soziale Technik]. - Heidelberg : Auer, 2009. - 494 S.
(Management)
Einheitssacht.: Theory U. Leading from the future as it emerges <dt.>
ISBN 978-3-89670-679-9
Deskriptoren: Führungskräfte ; Organisationen ; Beratung
Sign.: 5683V

Inhaltsangaben:

Das Massachusetts Institute of Technology (MIT) im amerikanischen Cambridge gilt weltweit als eines der kreativsten Institute mit engem Bezug zur Praxis. Sechs Nobelpreise allein in den Wirtschaftswissenschaften belegen das eindrücklich. An der MIT Sloan School of Management bzw. der Society for Organizational Learning (SoL) entstand u. a. Peter Senges Buch "Die fünfte Disziplin", das auch im deutschsprachigen Raum die Organisationsforschung und -beratung maßgeblich beeinflusst hat.

Mit der "Theorie U" des deutschen MIT-Forschers und Beraters Otto Scharmer gibt es nun eine zeitgemäße Führungsmethode, die den Erfordernissen von Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung im Management gerecht wird und die notwendigen Führungsinstrumente bereitstellt. Scharmers zentraler Gedanke: Wie sich eine Situation entwickelt, hängt davon ab, wie man an sie herangeht, d. h. von der eigenen Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. "Von der Zukunft her führen" bedeutet, Potenziale und Zukunftschancen zu erkennen und im Hinblick auf aktuelle Aufgaben zu erschließen. "Presencing" (aus "presence" und "sensing") nennt Scharmer diese Fertigkeit zur Entwicklung, von der sowohl eine Organisation als Ganzes als auch der einzelne Mitarbeiter persönlich profitieren.

Anhand von vielfältigen Beispielen aus seiner internationalen Beratungspraxis illustriert Scharmer die Prinzipien und Techniken des Presencing. Das Buch hilft Beratern wie Führungskräften, verbreitete, immergleiche Fehler zu vermeiden und Herausforderungen auf wirklich neue Art zu begegnen.



Solidarische Ökonomie zwischen Markt und Staat : Gesellschaftsveränderung oder Selbsthilfe?. - Wien : Mandelbaum, 2009. - 124 S. : graph. Darst.
(Journal für Entwicklungspolitik ; 25,3/2009)
ISBN 978-3-85476-320-8
Deskriptoren: Wirtschaftspolitik/Theorie ; Solidarität ; Gesellschaftspolitik
Sign.: 5667V

Inhaltsangaben:

Solidarische Ökonomie sucht nach Alternativen zu einem finanzmarktgesteuerten Kapitalismus, wobei die wirtschaftlichen Aktivitäten auf neuen Werten und Konzepten fußen sollen. Der Aufbau einer alternativen Wirtschaft scheidet jedoch oft, weil die kapitalistischen Marktlogiken nicht ausgeschaltet werden können. Aus diesem Grund ist die Frage zu beantworten, welche Markt- und Staatselemente erforderlich sind, um jene Gesellschaftsveränderung zu ermöglichen, die mit einer Solidarischen Ökonomie einhergeht.



The state of food and agriculture 2009 : livestock in the balance. - 2009. - x, 166 S.
(The state of food and agriculture ; 2009)
ISBN 978-92-5-106215-9
Deskriptoren: Ernährung ; Landwirtschaft ; Agrarwirtschaft ; Agrarstatistik ; Welt ; Jahresberichte ; Viehzählungen
Sign.: Ser 68/2009

Systembewertung der ökologischen Tierhaltung. - Darmstadt : KTBL, 2008. - 128 S.

(Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft: ◀KTBL▶-Schrift ; 462)

ISBN 978-3-939371-56-4

Deskriptoren: Tierhaltung/Methoden ; Produktion/Landwirtschaft/Bewertung

Sign.: 5670V

Inhaltsangaben:

Den Ökolandbau kennzeichnet ein weitgehend geschlossener Stoffkreislauf in einem vielseitig strukturierten Betriebssystem. Besonderen Wert wird auf umweltschonende, artgerechte und nachhaltige Tierhaltung gelegt. Doch wie kann man prüfen, ob die Ansprüche erfüllt werden? Es genügt nicht zu kontrollieren, ob der Betrieb die Richtlinien einhält. Das ganze Betriebssystem muss bewertet werden. Es sind grundlegende Analysen der Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten innerhalb des Systems notwendig.

Im KTBL-Fachgespräch "Systembewertung der ökologischen Tierhaltung" im April 2007 haben Experten die Anforderungen und Vorschläge zur Vorgehensweise bei der Bewertung auf der Verfahrens- und Betriebsebene vorgestellt und diskutiert. Der Tagungsband gibt die Beiträge wieder und knüpft an das Fachgespräch "Bewertung ökologischer Betriebssysteme – Bodenfruchtbarkeit, Stoffkreisläufe, Biodiversität" an, dessen Ergebnisse in der KTBL-Schrift 458 veröffentlicht wurden.

Zu Beginn schildern zwei Landwirte ihre Gedanken zur Systembewertung im Ökolandbau. Es folgen Beiträge zu Grundlagen und Methoden. Im Mittelpunkt steht der Nationale Bewertungsrahmen Tierhaltungsverfahren (NBR), der ausführlich erläutert wird. Damit ist es erstmals möglich, Haltungsverfahren nach bestimmten Kriterien zu bewerten. Es wird gezeigt, inwieweit diese Ergebnisse des NBR für die ökologische Tierhaltung nutzbar sind. Weitere Beispiele für Bewertungen sind Untersuchungen über alternative Haltungsverfahren bei Legehennen und eine Systemanalyse in der Milchviehhaltung.



vTI-Baseline 2009-2019 : agrarökonomische Projektionen für Deutschland. - Braunschweig :

Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2010. - IV, 76 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 333)

ISBN 978-3-86576-059-3

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Vorhersage/Landwirtschaft ; Zukunftsforschung ; Deutschland

Sign.: 5682V



Wasilewski, Mirosław ; Mdra, Magdalena : Regional differentiation of the use of production factors in the Polish agriculture. - 2008. - S. 22-33

Deskriptoren: Regionalisierung ; Produktionsfaktoren/Landwirtschaft ; Polen

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

The competitive ability of agricultural farms depends on the efficiency of the utilization of production factors. The elaboration presents the differentiation of the production factors use in agricultural farms located in four regions within the framework of the FADN system. The period of farm investigation covers the years 2004-2006. The research deals with the accepted agricultural types of farms: field crops, milk and granivores. A relatively large differentiation of agricultural farms was observed between regions in respect of cropland area, economic size and current financial liquidity. The share of the debts in farms was not significant and remained at a relatively similar level in the regions analysed. The greatest differentiation between the regions concerned the yield of equity. Farms of "granivores" agricultural type, especially those situated in the Pomorze and Mazury regions, were characterized by the highest efficiency of the use of production factors and also by the economic power. The lowest efficiency of these factors appeared in arable farms.



Wehmöller, Dörte: Kennzeichnungsvorschriften für Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie. - Bonn, 2010. - 23 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1578/2010)

ISBN 978-3-8308-0860-2

Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Kennzeichnung ; Gemeinschaftsverpflegung ; Gastgewerbe

Sign.: Ser 57/1578

Inhaltsangaben:

Das Heft liefert Antworten auf alle Fragen rund um die Kennzeichnungsvorschriften für Speisekarten. Es fasst die wichtigsten Vorgaben des Lebensmittelrechtes zusammen und erklärt, wo die Kennzeichnungselemente bei angelieferten Zutaten zu finden sind. Der ausführliche Hauptteil informiert über alle wesentlichen Vorschriften für Speisekarten, von der Nährwertkennzeichnung über allergene Stoffe bis zur korrekten Angabe der Preise. Die leicht verständliche und komprimierte Form macht das Heft zu einem unverzichtbaren Helfer für alle, die in der Gastronomie oder Gemeinschaftsverpflegung Verantwortung tragen.

Neu dokumentierte Fachartikel im März 2010

Gillitzer, Berthold: Der Empfehlungsdienst BibTip : ein flächendeckendes Angebot im Bibliotheksverbund Bayern. - 2010. - 10 S.

(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz:

<http://www.b-i-t-online.de> ; 13,1/2010)

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Katalog ; World Wide Web 2.0 ; Soziale Software ; Kataloganreicherung ; Deutschland

Kommentar: Recommendersysteme, Empfehlungslisten,OPACplus

Sign.: Per 546

Inhaltsangaben:

„Kunden, die diesen Artikel kauften, kauften auch:“ diese Formel, dieser Service ist inzwischen in den Verkaufsplattformen des Internet zum Standard geworden. Dabei werden Produkte angeboten, die mit dem gerade eben recherchierten Produkt in einem Zusammenhang stehen, dieses Produkt sinnvoll ergänzen. Die Annahme, die hinter solchen Empfehlungen steckt, ist eine ganz einfache: Wenn Menschen Dinge einkaufen, dann kaufen sie gleich das, was zusammengehört auch zusammen ein. Oder anders ausgedrückt, wenn sie sich während eines Einkaufs für zwei Dinge interessieren, dann haben diese Dinge auch inhaltlich miteinander zu tun. Folgende Überlegung kommt hinzu: Wenn sich schon einmal jemand für zwei oder mehrere Dinge in einem Einkauf interessierte, weil sie zusammengehören, dann könnten andere Einkäufer von einem Hinweis darauf profitieren, was zudem das Geschäft befördert.

Was im Internethandel funktioniert, kann auch im OPAC der Bibliotheken zur Anwendung gebracht werden, wenn es gelingt, dort – ähnlich dem Warenkorb im Handel – zu identifizieren, wann sich ein Benutzer innerhalb einer Session für zwei thematisch zusammengehörige Titel interessiert. Genau dies leistet der Recommenderdienst BibTip, entwickelt von der UB Karlsruhe zusammen mit dem Institut für Informationswirtschaft und -management der Universität Karlsruhe. Er generiert zu einem einzelnen Titel jeweils eine Liste weiterer Titel, für die sich andere Nutzer, die diesen Titel zuvor recherchiert haben, auch noch interessieren.



Khveshchanka, Sviatlana; Suter, Ludmilla: Vergleichende Analyse von profilbasierten sozialen Netzwerken aus Russland (Vkontakte), Deutschland (StudiVZ) und den USA (Facebook). - 2010. - S. 71-76

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 61,2/2010)

Deskriptoren: Soziale Software ; World Wide Web 2.0 ; Systemvergleiche

Sign.: Per 362

Inhaltsangaben:

In der heutigen Zeit verfügen viele Internet-Nutzer über mindestens ein Profil in den webbasierten Social-Networking-Diensten. Dabei zeichnen sich diese Netzwerke durch ein starkes Wachstum aus, was auf eine kontinuierliche Steigerung ihrer Popularität hinweist. Weltweit existieren mehrere Online-Netzwerke, von denen viele als Klone des US-amerikanischen Facebook angesehen werden. Doch neben den vorhandenen Gemeinsamkeiten weisen diese Angebote viele Unterschiede hinsichtlich der Funktionalitäten sowie der Anzahl und der Heterogenität ihrer Mitglieder auf. Wir haben eine vergleichende Analyse der bekannten Social-Networking-Plattformen aus Russland (vkontakte.ru), aus Deutschland (studivz.net) und aus den USA (facebook.com) durchgeführt, die auf dem Vergleich der Netzwerk-Funktionalitäten und der Auswertung von Ergebnissen unserer Online-Umfrage basiert. Auch die Nutzer der jeweiligen Social-Networking-Dienste wurden einer Analyse unterzogen. In dieser Hinsicht wollten wir herausfinden, welche Informationen die

Mitglieder dieser Netzwerke über sich preisgeben. Neben den Ergebnissen der vergleichenden Analyse wird in diesem Beitrag auch die Idee von der Verknüpfung der ähnlichen Social-Networking-Dienste diskutiert, die angesichts der Tatsache entstanden ist, dass in einer vielsprachigen und multikulturellen Umwelt die Internet-Nutzer oft Mitglied in vielen dieser Netzwerke sind.



Kuosmanen, Timo; Niemi, Jyrki: What explains the widening gap between the retail and producer prices of food?. - Jokioinen : Agricultural Research Centre of Finland, 2009. - S. 317-331

(Agricultural and food science ; 18,3-4/2009)

Deskriptoren: Preise/Landwirtschaft ; Nahrungsmittel ; Agrarpolitik ; Handelsspanne

Sign.: Per 2

Inhaltsangaben:

The widening margin between the retail and producer prices of food has been documented in numerous empirical studies both in Europe and in the USA for many different food products. This paper explores the possible reasons for this phenomenon, with emphasis on the situation in Finland. Six conceivable explanations are recognized: 1) increased degree of processing, 2) better food hygiene, 3) differences in productivity growth across sectors, 4) agricultural policy reforms, 5) international trade, and 6) imperfect competition. In this paper each of the hypotheses is assessed in light of the available empirical evidence.



Leppä, Cindy: Am Scheideweg - Elektronisches Publizieren und Open Access. - 2010. - 9 S.

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Universitäten ; Verfasser ; Krisen ; Deutschland ; Urheberrecht ; Open Access

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

Inhaltsangaben:

Der folgende Artikel will über das Thema Open Access informieren und zugleich die Scheu nehmen vor dem elektronischen Publizieren im Internet. Es werden verschiedene Publikationsstrategien vorgestellt und die Vorgehensweise beim Publizieren unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte veranschaulicht. Durch Herausstellen der Stärken und Schwächen des jeweiligen Publikationswegs soll dem Leser die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Variante erleichtert werden.



Modelled impacts of mitigation measures on greenhouse gas emissions from Finnish agriculture up to 2020. - Jokioinen : Agricultural Research Centre of Finland, 2009. - S. 477-493

(Agricultural and food science ; 18,3-4/2009)

Deskriptoren: Klima und Landwirtschaft ; Agrarpolitik ; Umweltschutz und

Landwirtschaft/Agrarpolitik/Agrarprogramme ; Finnland

Sign.: Per 2

Inhaltsangaben:

Emission scenarios based on integrated quantitative modelling are a valuable tool in planning strategies for greenhouse gas mitigation. By estimating the potential of individual mitigation measures to reduce greenhouse gas emissions, resources can be targeted to the most promising policy measures. This paper reports two agricultural emission scenarios for Finland up to year 2020, one baseline scenario (Scenario 1) based on the projected agricultural production levels determined by markets and agricultural policy and one with selected mitigation measures included (Scenario 2). Measures selected for the analysis consisted of 1) keeping agricultural area at the current level, 2) decreasing the proportion of organic soils, 3) increasing the proportion of grass cultivation on organic soils and 4) supporting biogas production on farms. Starting from 2005, the emissions of nitrous oxide and methane from agriculture would decrease 2.3% in Scenario 1 by 2020 whereas the respective decrease would be 11.5% in Scenario 2. According to the results, mitigation measures targeted to cultivation of organic soils have the largest potential to reduce the emissions. Such measures would include reducing the area of cultivated organic soils and increasing the proportion of perennial crops on the remaining area.



MuBhoff, Oliver; Hirschauer, Norbert: Hedging von Mengenrisiken in der Landwirtschaft : wie teuer dürfen "ineffektive" Wetterderivate sein? = Risk management and weather derivatives in agriculture - how much will farmers pay for an incomplete protection from weather risks. - Frankfurt/Main : Strothe, 2008. - S. 269-280

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 57,5/2008)

Deskriptoren: Risiko/Landwirtschaft ; Versicherungen/Landwirtschaft

Sign.: Per 3

Inhaltsangaben:

Seit Mitte der 1990er Jahre werden „Wetterderivate“ als neues Instrument zum Management wetterbedingter Mengenrisiken diskutiert. Im Gegensatz zu schadensbezogenen Versicherungen erfolgt der Hedge bei Wetterderivaten durch an Wetterindizes (Niederschlagssummen, Temperatursummen etc.) gekoppelte Zahlungen, die an einer festgelegten Referenzwetterstation gemessen werden. Wetterderivate weisen gegenüber traditionellen Versicherungen den Vorteil auf, dass sie die Moral-Hazard- und Adverse-Selection-Problematik vermeiden. Dennoch ist weltweit betrachtet der Markt für Wetterderivate in der Landwirtschaft derzeit noch relativ klein. Ein Grund hierfür wird darin gesehen, dass theoretische Bewertungsschwierigkeiten bestehen mit der Folge, dass kein eindeutiger Preis gefunden wird, den die Marktteilnehmer als fair erachten. Ein weiteres Anwendungshemmnis wird in der geringen Hedgingeffektivität (standardisierter) Wetterderivate gesehen. Im vorliegenden Beitrag wird ein gesamtbetrieblicher Risikoprogrammierungsansatz vorgestellt, mit dem die Zahlungsbereitschaft landwirtschaftlicher Unternehmen für Risikomanagementinstrumente im Allgemeinen und Wetterderivate im Speziellen bestimmt werden kann. Dabei wird sowohl das betriebspezifische Risikoreduzierungspotenzial des betrachteten Instruments als auch die individuelle Risikoakzeptanz des Landwirts berücksichtigt. Die exemplarische Anwendung des Ansatzes auf einen Brandenburger Betrieb zeigt, dass selbst für einen standardisierten Optionskontrakt, der sich auf die an der Wetterstation Berlin-Tempelhof gemessenen Niederschläge bezieht, eine relevante Zahlungsbereitschaft seitens des Landwirts besteht. Diese Zahlungsbereitschaft ist so hoch, dass der Anbieter sogar einen Aufpreis verlangen könnte, der über dem traditioneller Extremschadensversicherungen liegt. Angesichts der gegenüber schadensbezogenen Versicherungen deutlich geringeren Transaktionskosten deutet dies auf ein erhebliches Handelspotenzial für Wetterderivate hin.



Neubauer, Karl Wilhelm: Die Zukunft hat schon begonnen : Führen neue Dienstleistungsprodukte zu neuen Strategien für Bibliotheken?. - Wiesbaden : Dinges & Frick, 2010. - S. 13-20

(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz:

<http://www.b-i-t-online.de> ; 13,1/2010)

Deskriptoren: Bibliotheken/Netzwerke ; Neue Medien

Kommentar: ILS, Serials Solutions Summo, OCLC WorldCat, Ex Libris Primo, EBSCO Discovery Service

Sign.: Per 546

Inhaltsangaben:

Die traditionellen lokalen Bibliothekssysteme leben schon lange. Sie werden sicher noch lange weiterleben. Inzwischen bringen aber einige Firmen Produkte auf den Markt, die die bisherige Arbeitsteilung in absehbarer Zeit grundlegend verändern könnten. Software as a Service (SaaS) und cloud computing sind die Richtung. Die neuen Discovery-Systeme folgen ihr und sind der erste Schritt. Weitere Schritte werden folgen.



Supply chain integrated LCA approach to assess environmental impacts of food production in Finland.

- Jokioinen : Agricultural Research Centre of Finland, 2009. - S. 460-476

(Agricultural and food science ; 18,3-4/2009)

Deskriptoren: Nahrungsmittelindustrie ; Umweltschutz und Landwirtschaft ; Lebenszyklus/Wirtschaft ; Finnland

Sign.: Per 2

Inhaltsangaben:

A process was started in the late 1990s to produce comprehensive environmental data on particular aspects of Finnish food production with the aim of analyzing the environmental impacts (at least climate change, acidification and eutrophication and some other impacts) of products and locating hot spots in production chains. A supply chain integrated life cycle assessment was carried out on fodder barley, hard cheese, oat flakes, potato flour, cream cheese potato gratin, beer, honey-marinated/sliced broiler fillet and greenhouse

cucumber. Methodological improvements in assessing environmental impacts of food products were evaluated in relation to ISO14040 and 14044 standards. Methods improved, especially regarding quality of cultivation data and previously reported data from the literature, impact assessment and calculations for assessment of leaching from agriculture. As a generic conclusion on the share of contributions of the various phases of production chains to environmental impact: agriculture was the most important phase, especially in terms of eutrophication potential. Work in food LCA methodology has provided a sound base for future development in assessing environmental impacts of food products. In the future providing more and more environmental information on products for customers and consumers is setting new challenges for research.



Thiele, Silke: Elastizitäten der Nachfrage privater Haushalte nach Nahrungsmitteln – Schätzung eines AIDS auf Basis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 = Food demand elasticities: an AIDS using German cross sectional data. - Frankfurt/Main : Strothe, 2008. - S. 258-268

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 57,5/2008)

Deskriptoren: Elastizitäten ; Nachfrage ; Nahrungsmittel ; Vorhersage ; Deutschland

Sign.: Per 3

Inhaltsangaben:

In diesem Beitrag werden aktuelle Ausgaben- und Preiselastizitäten der Nachfrage nach Nahrungsmitteln für Deutschland präsentiert. Den Berechnungen liegt methodisch ein Linear Approximiertes Almost Ideal Demand System (LA/AIDS) zugrunde, welches auf Basis der Querschnittsdaten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 berechnet wird. Diese Daten zeichnen sich durch eine hohe Repräsentativität aller bundesdeutschen Haushalte sowie eine detaillierte Produkterfassung aus. Den zu berücksichtigenden Aspekten bei der Verwendung von Querschnittsdaten, der mangelnden Preisinformationen sowie der Nullbeobachtungen, wird mittels eines Ansatzes zur Preisbereinigung von COX und WOHLGENANT (1986) sowie eines Verfahrens zur Vermeidung eines Selektivitätsbias nach SHONKWILER und YEN (1999) begegnet. Eine vergleichsweise hohe Ausgabenelastizität zeigt sich für die Gruppe Fleisch/-produkte. Bezüglich der Eigenpreiselastizitäten lassen sich die höchsten Werte bei Fleisch/-produkten und Milch/-produkten feststellen. Innerhalb der Gruppe Fleisch/-produkte weisen insbesondere die Gruppen Rindfleisch sowie sonstiges Fleisch geringe Eigenpreiselastizitäten auf. Die Kreuzpreiselastizitäten deuten eher auf komplementäre als auf substitutive Beziehungen zwischen den Fleischkategorien hin. Ein Vergleich von Elastizitäten differenziert nach verschiedenen Haushaltsgruppen macht deutlich, dass die Elastizitäten insbesondere bei Fleisch/-produkten zwischen den Haushaltsgruppen differieren.